

## Die Tage der Entscheidung

Badminton: 1. Liga

(ums) Für das NBV-Team Gifhorn ist die Saison am morgigen Sonntag beendet, für die Top-Drei in der 1. Badminton-Bundesliga geht's dann erst richtig los.

Die Zielstellung der SG EBT Berlin ist klar: „Wir wollen natürlich die hauchdünne Tabellenführung mit zwei Siegen verteidigen und uns damit direkt für das Play-Off-Finale am 30. April qualifizieren“, so EBT-Manager Manfred Kehrberg.



Konon

Der Vorrunden-Meister steht im Finale. Der Zweite hat gegen den Dritten im Halbfinale (9. oder 10. April) Heimrecht. Der 1. BC Bischmisheim mit der Ex-Gifhornerin Olga Konon ist Zweiter, erwartet am Sonntag den Dritten 1. BC Beuel zum entscheidenden Match.

Für die Klubs ab Platz vier ist die Saison vorbei. Die Liga wird aufgestockt, geht 2011/12 mit zehn Teams an den Start.

### 1. Bundesliga

Lüdinghausen – PTSV Rosenheim	heute
1. BC Beuel – NBV-Team Gifhorn	heute
VfL 93 Hamburg – Bischmisheim	heute
SG EBT Berlin – TV Refrath	heute
PTSV Rosenheim – SG EBT Berlin	So.
TV Refrath – Union Lüdinghausen	So.
NBV-Team Gifhorn – VfL 93 Hamburg	So.
1. BC Bischmisheim – 1. BC Beuel	So.
1. SG EBT Berlin	12 8 4 0 53:19 20: 4
2. Bischmisheim	12 9 2 1 51:21 20: 4
3. 1. BC Beuel	12 8 3 1 52:20 19: 5
4. U. Lüdinghausen	12 4 3 5 33:39 11:13
5. PTSV Rosenheim	12 1 6 5 29:43 8:16
6. TV Refrath	12 1 5 6 25:47 7:17
7. VfL 93 Hamburg	12 1 4 7 25:47 6:18
8. NBV-Team	12 1 3 8 20:52 5:19



Auch gegen Hamburg erfolgreich? Gemeinsam mit Spielern aus der Hansestadt gewannen Gifhorns Astrid Hoffmann und Maurice Niesner bei der DM Bronze, heute stehen sie ihnen als Gegner gegenüber. Photowerk (mpu)

# „Sehnsucht nach der Revanche“: Gifhorns Finale gegen Hamburg

Badminton – 1. Bundesliga: Derby mit Sicherheitsnetz – Gemeinsame Erfolge

(ums) Dieses Derby strahlt auch in den tiefsten Tiefen des Tabellenkellers seinen ganz besonderen Reiz aus: Zum Saisonabschluss in der 1. Badminton-Bundesliga haben das NBV-Team Gifhorn und der VfL 93 Hamburg morgen (14 Uhr, Flutmulde) nämlich ihr ganz persönliches Finale. Und nur für den Verlierer gibt es etwas: die Rote Laterne.

Natürlich: Es ist ein Duell mit Sicherheitsnetz. Abstür-

zen in Liga zwei muss dank der Reform weder Gifhorn noch Hamburg. „Trotzdem ist viel Spannung im Derby“, sagt Hans Werner Niesner. Der NBV-Trainer will das 1:5 aus dem Hinspiel vergessen machen. Um mit dem VfL die Plätze zu tauschen, muss mindestens ein 4:2 her. Niesner: „Damals hatten wir Verletzungspech. Diesmal spielen wir fast in Bestbesetzung.“

Das „fast“ bezieht sich auf Daniel Porath. Der Doppelpartner von Maurice Niesner

kam in der Bundesliga zuletzt am 4. Januar zum Einsatz, seitdem stoppt ihn eine Entzündung in der Schulter. Jetzt steht eine OP im Raum. Trainer Niesner: „Wir suchen aber nach einem anderen Weg.“



Porath

Ob Robert Franke oder Raul Must Poraths Platz einnehmen, ließ der Coach offen.

Gifhorn gegen Hamburg – das ist Rivalität. Gifhorn und Hamburg – das ist eine Erfolgsgeschichte: Hamburgs Till Zander und Maurice Niesner sowie Hamburgs Inken Wienefeld und Gifhorns Astrid Hoffmann holten Doppel-Bronze bei der DM.

Erfolg kann morgen nur ein Team haben. Ist es Gifhorn? Niesner: „Die Sehnsucht nach der Revanche ist da!“

**NBV-Kader fürs Wochenende:** Carola Bott, Astrid Hoffmann, Raul Must, Maurice Niesner, Robert Franke.

## Gespräch mit Franke

Gifhorn: Planung

(ums) Das Gerüst des Kaders steht, in Sachen Feinschliff hält sich Trainer Hans Werner Niesner noch bedeckt: Eines dürfte sich an diesem Wochenende beim Badminton-Bundesligisten NBV-Team Gifhorn aber auf jeden Fall entscheiden: die Zukunft von Robert Franke.

Eben dieser Franke kam vor der Saison als letztes Puzzlestück für den NBV-Kader von Regionalliga-Meister Eintracht Südring Berlin. Bis heute wartet er in Liga eins auf ein Erfolgserlebnis. Gibt's tatsächlich eine Zusammenarbeit über die Saison hinaus? „Nicht unbedingt“, sagt Niesner: „Aber das werden wir in einem persönlichen Gespräch vor unseren letzten Spielen klären.“



Ein klärendes Gespräch: Niesner (r.) und Franke.



Im Angesicht des Zwieblers: Gifhorns Raul Must trifft heute in Beuel als Außenseiter auf den besten deutschen Einzel-Spieler Marc Zwiebler. Photowerk (fb)

# NBV-Team: Ein Duell mit Deutschland und England

1. Bundesliga: Beuel wartet mit vielen Nationalspielern

(ums) Etikettenschwindel in der 1. Badminton-Bundesliga! Auf der Verpackung steht 1. BC Beuel – doch drin steckt eine Mischung der deutschen und englischen Badminton-Nationalmannschaft. Das letzte Auswärtsspiel der Bundesliga-Saison wird fürs NBV-Team Gifhorn heute (14 Uhr) deshalb zur Herkulesaufgabe.

Oder um es mit den Worten von NBV-Trainer Hans Werner Niesner zu sagen: „Beuel will uns eine richtige Packung geben. Wenn am Ende etwas besseres als ein 1:5 steht, wäre das optimal.“

In den Reihen des BC stehen nämlich absolute Topspieler des deutschen Badmintonsports. Zum Kader gehören Marc Zwiebler (deutscher Meister im Einzel), Ingo Kindervater (deut-



Nicht chancenlos: Gifhorns Carola Bott.

scher Meister im Doppel) sowie Birgit Michels (deutsche Meisterin im Doppel und im Mixed). Beuels Ex-Gifhorer Rajiv Ouseph, Carl Baxter, Anthony Clark, Elizabeth Cann und Heather Olver sind

Stützen des englischen Nationalteams.

Für den Tabellendritten ist das NBV-Team nur der Appetithappen vorm Spitzenspiel beim 1. BC Bischmisheim am Sonntag, auch Gifhorn hat den Fokus auf das Derby gegen Hamburg gelegt. Trotzdem freut sich Niesner vor allem auf das Einzel zwischen Zwiebler und NBV-Ass Raul Must. „Marc wird durch seinen Halbfinaleinzug beim All England vor Selbstvertrauen strotzen. Das wird mit Sicherheit ein Superspiel.“

Eine Überraschung traut Niesner auch Carola Bott zu, die auf Cann treffen dürfte: „Immerhin hat Carola sie schon mal besiegt.“ Trotzdem: Mehr als Ergebniskosmetik ist für Gifhorn gegen diese beiden Nationalteams wohl nicht drin.